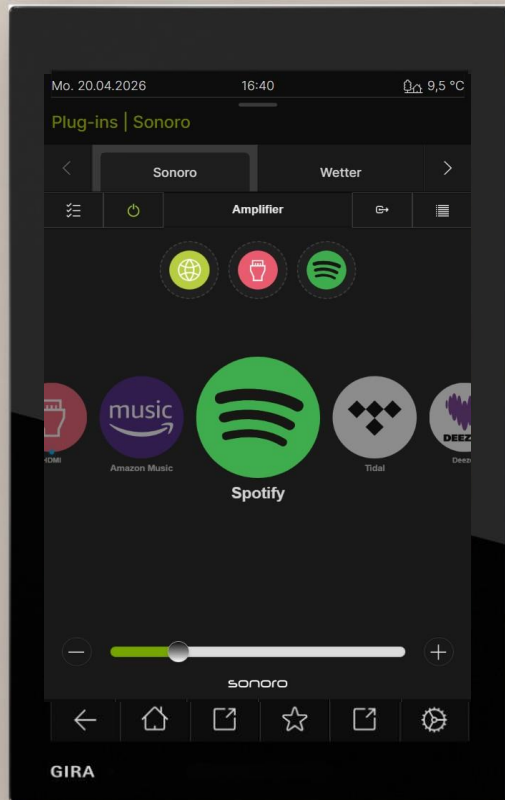




SONORO
COMPATIBLE



PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN
FÜR DEN

GIRA HomeServer

Helpdesk
Stand: Juni 2026

Kompatibel ab sonoro SDK: 1.4.5 oder höher

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SONORO PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN

Varianten zur Anbindung der sonoro Audiosysteme an den Gira Homeserver

Bedienung über den Gira QuadClient auf einem Windows Endgerät (z.B. Gira Control 19, Gira Control 9)

Für den Gira QuadClient mit der Nutzung von Windows Endgeräten steht ein Plug-in zur Verfügung.
Es ermöglicht die Bedienung der sonoro-Geräte über ein Touch-Panel.

Bedienung über den Gira HomeServer Client auf dem Gira G1 Generation 2

Der G1 Generation 2 nutzt zur Steuerung der sonoro Musiksysteeme ein Add-in.

Add-ins sind eine weitere Variante neben dem der Plug-In. Das Add-In bietet einen erweiterten Funktionsumfang.

Dank des separat bereitgestellten Logikbausteins kann der Endnutzer neue sonoro Geräte ins Netzwerk einbinden und auf dem Gira G1 Generation 2 verwalten.

Bedienung über KNX-Tastsensoren, Einbindung in KNX-Szenen, Nutzung der sonoro Fernbedienung

Für die Einbindung in das KNX-Gebäudebussystem steht ein Logikbaustein zur Verfügung, der die Steuerung zwischen dem sonoro Audiosystem und dem KNX-Bus ermöglicht. So kann ein KNX-Tastsensor dazu genutzt werden das Audiosystem zu steuern und den Status dieses Systems zu visualisieren.

SONORO PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN

Das Plug-in für den GIRA QuadClient, das Add-in für den Gira G1 Generation 2 und der Logikbaustein für den GIRA Homeserver ermöglichen die Steuerung von sonoro-Geräten über Windows-basierte Wandbediengeräte, den Gira G1 Generation 2 und KNX-Tastsensoren.

Neben der Player-Steuerung mit Cover-Darstellung können Quellen und Favoriten gewählt sowie Geräte in Szenen eingebunden und Favoriten gespeichert bzw. abgerufen werden. So werden sonoro-Geräte nahtlos in das KNX-Gebäudesystem integriert.

ALLGEMEINER HINWEIS:

Arbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen des Gebäudes sind nur zulässig durch qualifizierte Elektrofachkräfte. Für die Programmierung des Gira Homeserver-Experten und der ETS6 von der KNX Association wird ausreichend Erfahrung benötigt.

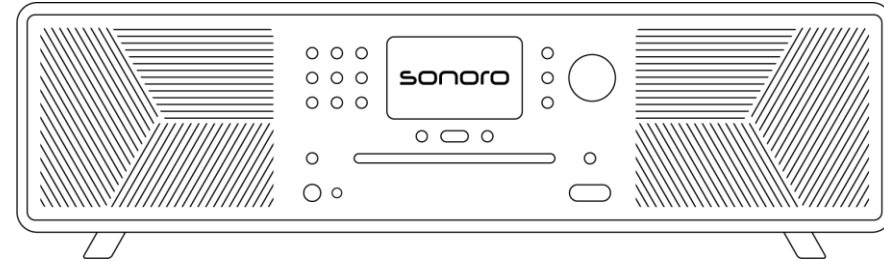
Rechtlicher Hinweis:

Bei Änderungen, neuen Funktionen, Produkten oder technischen Erweiterungen muss evtl. der Logikbaustein, das Add-in sowie das Plug-in entsprechend aktualisiert werden. Der Download dieses Logikbausteins, Add-ins und Plug-ins begründet keinen Anspruch auf die dauerhafte oder uneingeschränkte Verfügbarkeit von Steuerungsfunktionen. Die Bereitstellung kann durch Drittanbieter jederzeit ganz oder teilweise eingestellt, verändert oder durch neue Funktionen und Systeme ersetzt werden. Es wird keine Haftung für die Verfügbarkeit, Funktionalität oder Kompatibilität solcher Drittanbieter-Dienste übernommen. Technische oder funktionale Anpassungen können dazu führen, dass einzelne Funktionen vorübergehend oder dauerhaft nicht verfügbar sind. In diesen Fällen bestehen keinerlei Ansprüche. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben kann es erforderlich sein, bestimmte Funktionen oder Anwendungen zeitweise oder dauerhaft einzuschränken oder zu deaktivieren. Im Zuge von Updates kann es erforderlich sein, auch das sonoro Musiksysteem den Logikbaustein, das Add-in sowie das Plug-in oder die entsprechende Endgerät-Software (Gira HomeServer) zu aktualisieren. Es gibt keine Gewährleistung, Kostenübernahme oder Garantie für Softwareänderungen, die eine Nutzung der sonoro Musiksysteeme mit dem Gira HomeServer einschränken oder ein Update erforderlich machen. Eine Haftung für die dauerhafte Verfügbarkeit, Funktionsfähigkeit oder Kompatibilität des sonoro Logikbausteins, Plug-ins, Add-ins sowie angebundener Drittanbieter-Dienste ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

SONORO PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN

Folgende Steuerung ist möglich

- Musikquellenauswahl (CD, Radio, Streaming, etc.)
- Steuerung von Start & Pause
- Navigation zwischen Titeln (Vor / Zurück)
- Wiederholung oder zufällige Wiedergabe einer Playlist
- Steuerung der Lautstärke
- Ton einschalten / ausschalten (Stummschaltung)
- Powerfunktion (Standby)
- 99 Favoriten (abrufen und speichern über KNX und den QuadClient)
- Abrufen von KNX-Szenen über die neue AVATON IR-Fernbedienung



Der Logikbaustein, das Plugin sowie Addin dient der Ansteuerung der sonoro Musiksysteme:

- MAESTRO Quantum Signature
- MAESTRO Quantum
- MEISTERSTÜCK (Gen.2)
- AVATON
- sonoro AMPLIFIER
- sonoro STREAMER

SONORO - FERNBEDIENUNG

Mit der sonoro Fernbedienung ist folgende Steuerung möglich:

- Abrufen von bis zu 9 KNX-Szenen über die IR-Fernbedienung

Folgende sonoro Musiksysteme beinhalten im Lieferumfang die rechts abgebildete Fernbedienung:

- AVATON
- sonoro Amplifier
- sonoro Streamer

Die Fernbedienung kann auch für folgende sonoro Musiksysteme angewendet werden:

- MAESTRO Quantum
- MAESTRO Quantum Signature
- MEISTERSTÜCK (Gen.2)

Jedes einzelne Musiksystem kann somit bis zu 9 KNX-Szenen senden.

Anwendung:

Um eine Szene zu senden kann das sonoro Musiksystem sich sowohl im Betrieb als auch Standby befinden. Drücken Sie auf der Fernbedienung „Scenes“ und innerhalb von 2 Sekunden die Ziffer 1-9. Wird nur die Taste 1-9 bedient, können bis zu 99 lokale Musikfavoriten abgerufen werden.

Beim langen Drücken einer Ziffer, wird der derzeit abgespielte Musikinhalte auf dem jeweiligen lokalen Speicherplatz abgespeichert.

ACHTUNG: Sollten sich mehrere sonoro Musiksysteme in einem Raum befinden, so kann eine Szene mehrfach gesendet werden, was ggbs. zu einem Konflikt führt.

TIPP:

Für die Tofu-Zulassung in einem Rack verwenden Sie nach der Anfrage einmal die Fernbedienung, um alle Geräte gleichzeitig bestätigen zu lassen. Auch die Zuweisung von statischen IP-Adressen erfolgt über die Fernbedienung viel schneller!



SONORO PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN

Cybersecurity

Um einen sicheren Zugriff über eine Netzwerkverbindung auf dem Sonoro Musiksystem zu gewährleisten, ist eine erstmalige Authentifizierung erforderlich, wenn Sie:

- ein unbekanntes Mobilgerät verwenden,
- einen neuen PC, Laptop oder Browser verwenden,
- zum ersten Mal über die IP-Adresse auf den Webclient zugreifen,
- **erstmalig den Gira Homeserver, dem Gira G1 Generation 2 oder den Gira QuadClient mit dem sonoro Musiksystem verbinden oder**
- Ihr Musiksystem auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Auf dem Gerätedisplay wird eine Sicherheitsabfrage mit den Optionen „Ja“ / „Nein“ angezeigt, die direkt auf dem Gerät bestätigt werden muss. Jeder neue Zugriffsversuch von einem unbekannten Gerät oder System erfordert diese Bestätigung. Wenn der Benutzer mit „Ja“ bestätigt, wird die Steuerung über die App, das Smart-Home-System oder den Web-Client aktiviert.

SONORO PLUG-IN | ADD-IN | LOGIKBAUSTEIN - KONTAKT

Bei Fragen oder technischer Hilfe werden Sie sich bitte an:

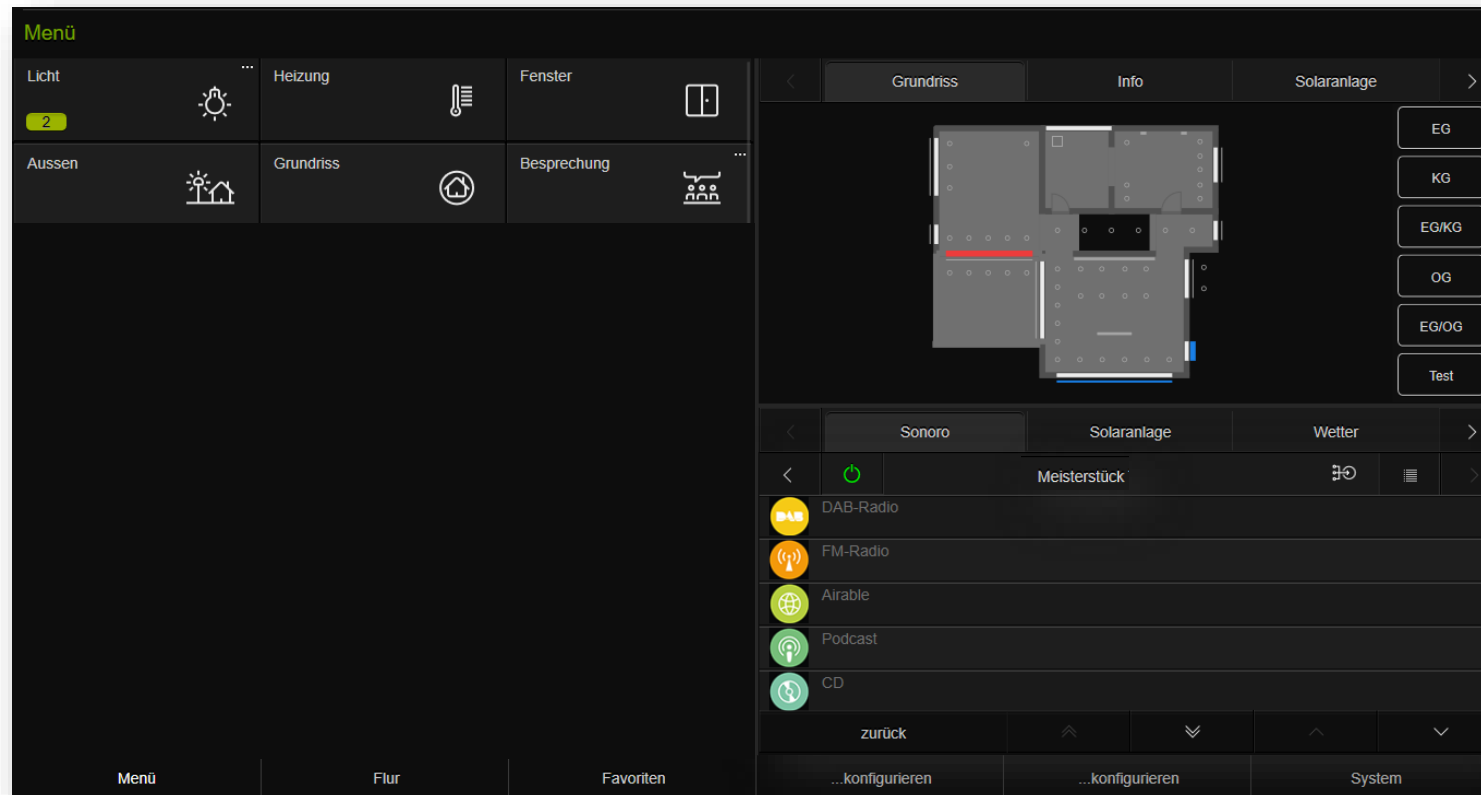
+49 (0) 21 31 / 88 34 141

smarhome@sonoro.de

Servicezeiten von Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr



PLUG-IN FÜR DEN GIRA QUADCLIENT

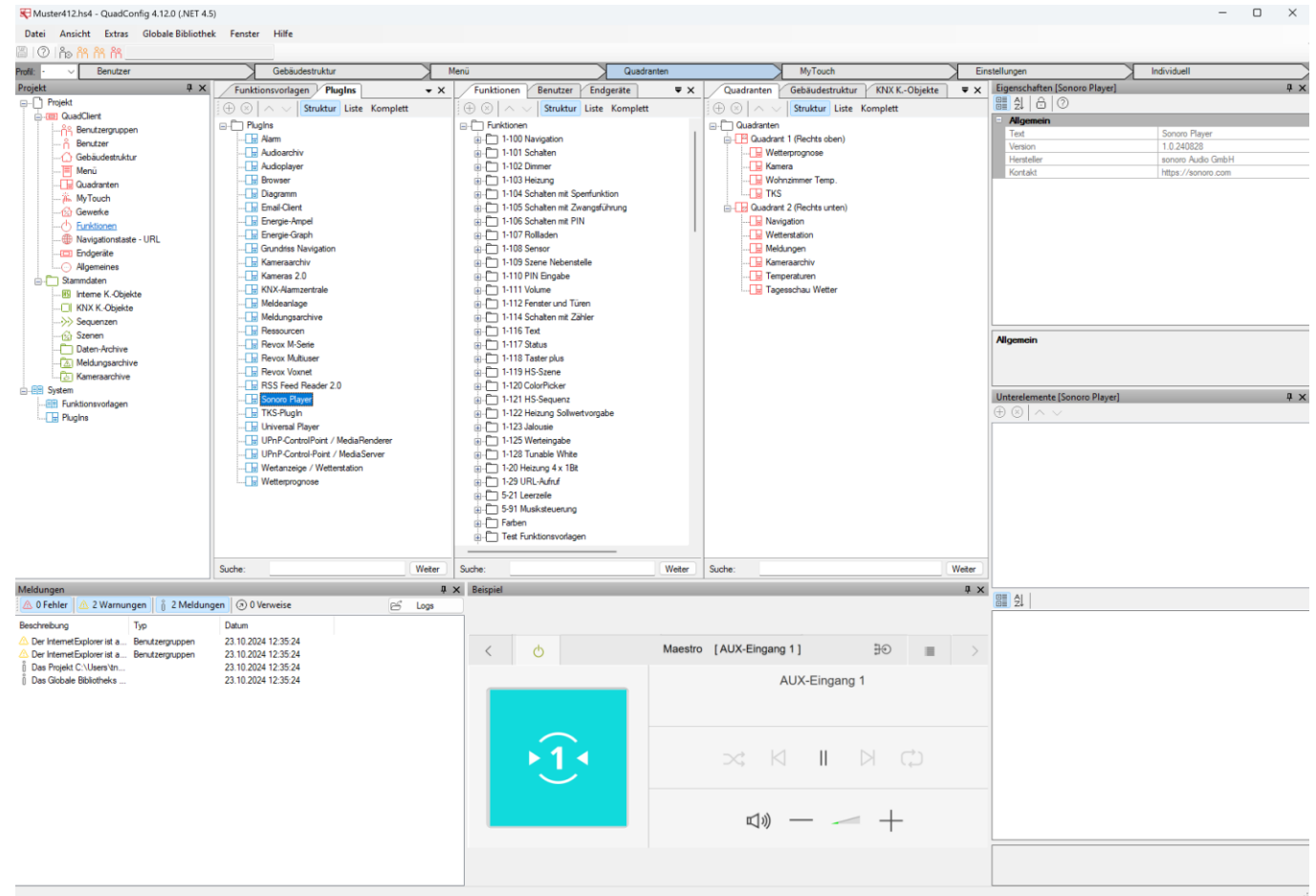


SONORO PLUG-IN | GIRA QUADCLIENT

Nach der Installation des Plug-in für den GIRA QuadClient kann die Konfiguration des Plug-ins über den QuadConfig erfolgen.

Hierzu wird „QC Config“ im HS-Experten, dem Konfigurationstool des GIRA Homeserver, geöffnet.

Das Plug-in ist ab Version: HS4 / Gira HS+FS Experte 4.13 kompatibel.



SONORO PLUG-IN | GIRA QUADCLIENT

Geräte hinzufügen

Im Abschnitt „Unterelemente“ der Parametereinstellungen des Plug-ins können beliebig viele sonoro-Geräte hinzugefügt werden.

Diese lassen sich im User-Interface (QuadClient) bequem über die Navigationstasten in der oberen Kopfzeile des Plug-ins auswählen.

Bezeichnung

Die Bezeichnung des Gerätes kann frei vergeben werden und ist in der Kopfzeile des Plug-ins dargestellt.

IP-Adresse

Das Sonoro-Gerät sollte so eingestellt sein, dass die IP-Adresse fest vergeben ist. Diese Adresse muss in den Parametern des ausgewählten Unterelementes eingetragen werden.

Geräte-Typ

Der Gerätetyp legt fest, welches sonoro-Musiksystem bedient werden soll. Über den Geräte-Typ wird erkannt, welche Funktionen zur Verfügung stehen.

Raum-Zuordnung

Mit einer festgelegten Raumzuordnung wird bei der Navigation im QuadClient das dem Raum zugeordnete Gerät im Plug-in ausgewählt, insofern mehr als ein System konfiguriert wurde.

The screenshot displays the GIRA QuadClient interface with the Sonoro plug-in configuration and the user interface.

Quadranten (Structure):

- Quadrant 1 (Rechts oben)
 - Wetterprognose
 - Kamera
 - Wohnzimmer Temp.
 - TKS
 - Sonoro
- Quadrant 2 (Rechts unten)
 - Navigation
 - Wetterstation
 - Meldungen
 - Kameraarchiv
 - Temperaturen
 - Tagesschau Wetter

Eigenschaften [Sonoro]:

Allgemein	
Text	Sonoro
PlugIn	Sonoro Player
Im Projekt verwendbare Anzahl	unbegrenzt
Benutzergruppen	Alle Benutzergruppen
Exportieren in iPhone®/iPad®	☒
Exportieren in Android®	☒
K-Objekt PlugIn-Aufruf	[Keine Auswahl]

Benutzergruppen: Weisen Sie keine, eine oder mehrere Benutzergruppen zu, deren Mitglieder dieses Plug-In sehen dürfen.

Unterelemente []:

- Text
- Meisterstück Esszimmer
- Maestro Quantum Wohnzimmer

Beispiel:

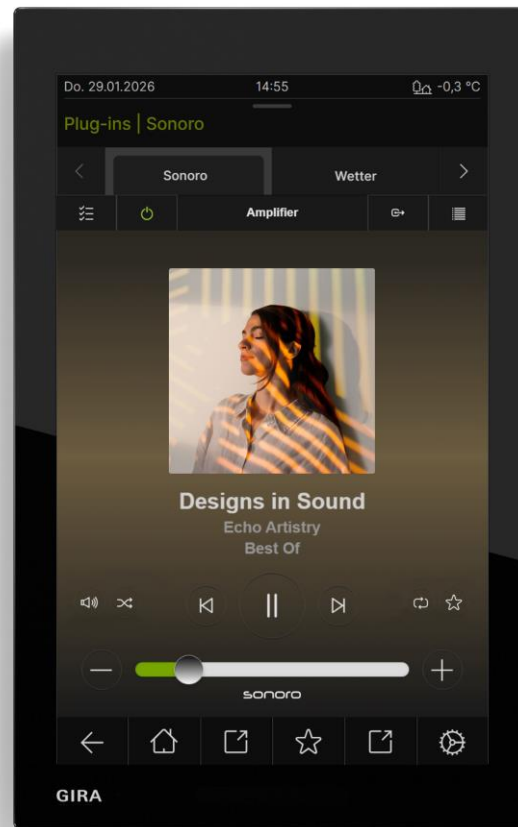
Suche:

Maestro [AUX-Eingang 1]:

AUX-Eingang 1

Navigation:

ADD-IN FÜR DEN GIRA HOMESERVER CLIENT



Datei: sonoro.addins.player.1.1.17.hxw

sonoro

SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Installation

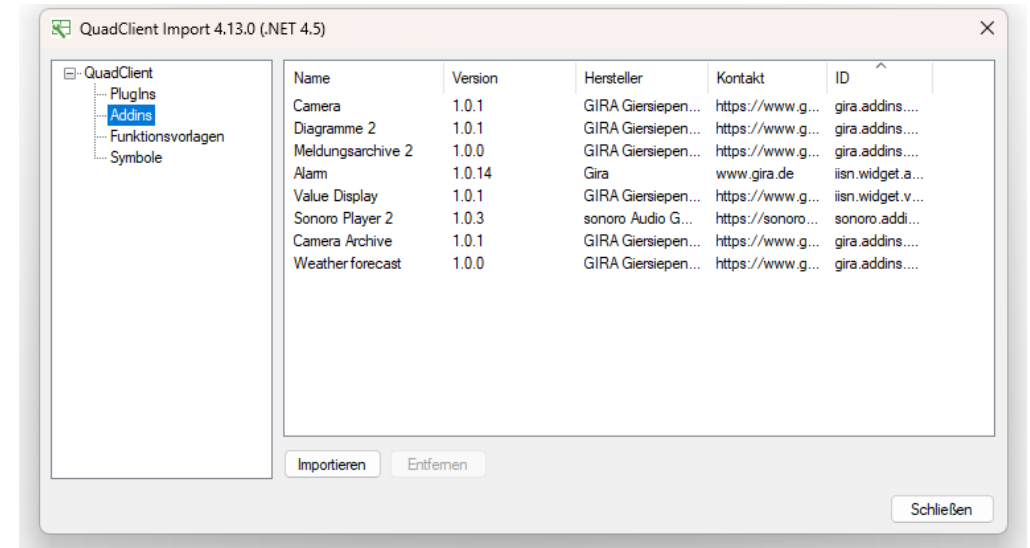
Die Installation des Add-in erfolgt über den gleichen Weg wie die Installation des Plug-ins. Die Import-Funktion des Homeserver Experten ab Version 4.13 hat hierfür einen neuen Zweig „Add-In“.

Das sonoro Add-in für den Gira G1 Generation 2 erscheint nach der Installation als „sonoro Player 2“.

Die parallele Installation von Plug-in und Add-in ist möglich. Es ist jedoch zu beachten, dass im QuadClient für Windows Endgeräte das Add-in für den Gira G1 Generation 2 ebenfalls erscheint, aber in der Homeserver Version 4.13 nicht nutzbar ist.

Um diesen Eintrag zu unterdrücken, sollte das Benutzer-Rechtesystem des QuadClient verwendet werden, so dass für den Nutzer des QuadClient auf einem Windows-Touch-Panel der „sonoro-Player 2“ nicht erscheint.

Auf dem Gira G1 Generation 2 wird ein parallel installiertes Plug-in automatisch ausgeblendet.



SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT - **MANUELL**

Konfiguration

Im QuadConfig ist das sonoro-Add-in über den bekannten Weg in einen der beiden Quadranten zu legen. Für den Gira G1 Generation 2 ist es unerheblich, welcher der beiden Quadranten gewählt wurde.

Manuell

Mit dem G1 Generation 2 können sonoro Audiosysteme bedient werden. Im manuellen Modus werden die sonoro Audiosystem gezielt mit ihrer statischen IP-Adresse hinzugefügt.

Weiterhin ist der Gerätetyp zwingend festzulegen. Über den Gerätetyp werden die für das jeweilige Audiosystem nutzbaren Quellen zur Auswahl bereit gestellt.

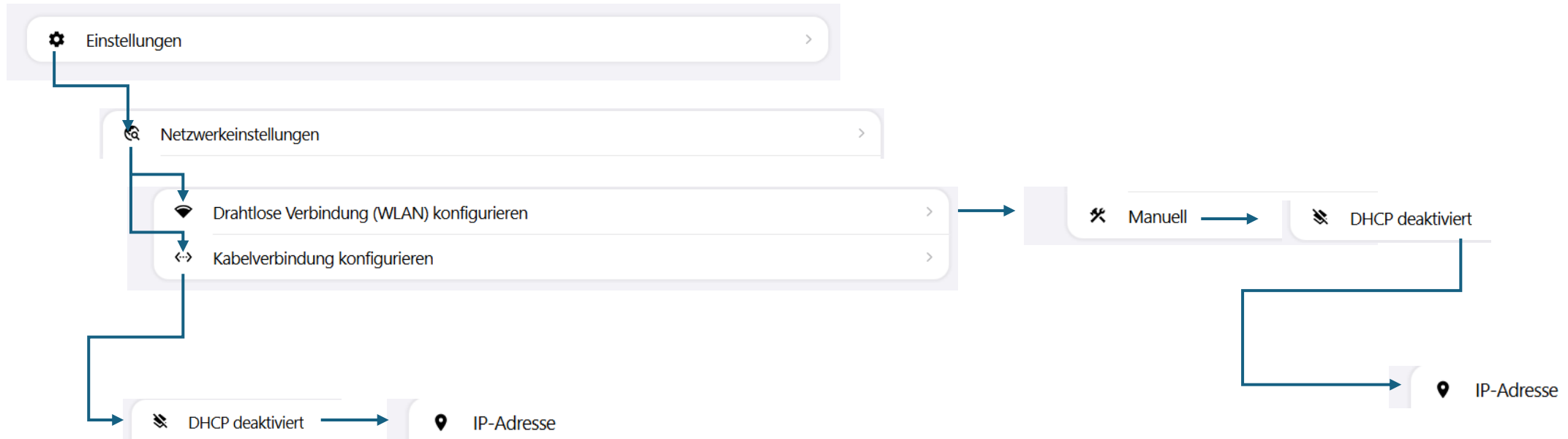
Allgemein	
Text	Sonoro
PlugIn	Sonoro Player 2
Im Projekt verwendbare Anzahl	unbegrenzt
Benutzergruppen	Alle Benutzergruppen
Exportieren in iPhone®/iPad®	☐
Exportieren in Android®	☐
Exportieren in Gira G1 (2.Generation)	☒
K-Objekt PlugIn-Aufruf	[Keine Auswahl]
Configuration	
Configuration	Manual

Allgemein	
Unterelemente [Sonoro] ⌵ ✕	
⊕ ⊗ ^ v	
Text	
Sonoro devices:Wohnzimmer	
Sonoro devices:Esszimmer	
⌵ A Z↓	
DeviceName	Wohnzimmer
IP	192.168.0.201
Device Type	Maestro Quantum

SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT - **MANUELL**

Konfiguration

Statische IP-Adresse am sonoro Gerät einstellen:



SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT - **AUTOMATISCH**

Konfiguration

Automatisch

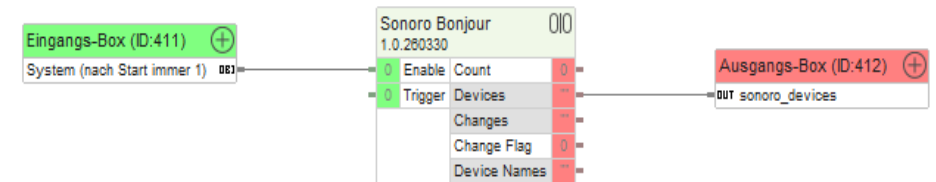
Im automatischen Modus werden die im Netzwerk erkannten Geräte über eine Device-Discovery-Funktion bekannt gegeben. *Diese Informationen* werden über einen **Logikbaustein** des Homeservers dem Add-in bekannt gegeben und **müssen** über ein internes K.-Objekt (Datentyp Text) an das Add-in geliefert werden.

Der Logikbaustein „sonoro Bonjour“ ist wie rechts dargestellt mit dem Eingangsobjekt „System nach Start 1“ mit dem „Enable“-Eingang zu verknüpfen. Nach dem Systemstart beginnt der Homeserver nach sonoro-Geräte im Netzwerk zu suchen. Dieser Vorgang wird zyklisch alle 10 Minuten wiederholt. - Nach dem Hinzufügen eines Gerätes im Netzwerk während der Laufzeit des Homeservers kann es also einige Minuten dauern, bis das hinzugefügte Gerät im Gira G1 Generation 2 angezeigt wird.

Über den Eingang „Trigger“ kann die Suche nach sonoro-Geräten bei Bedarf gezielt ausgelöst werden.

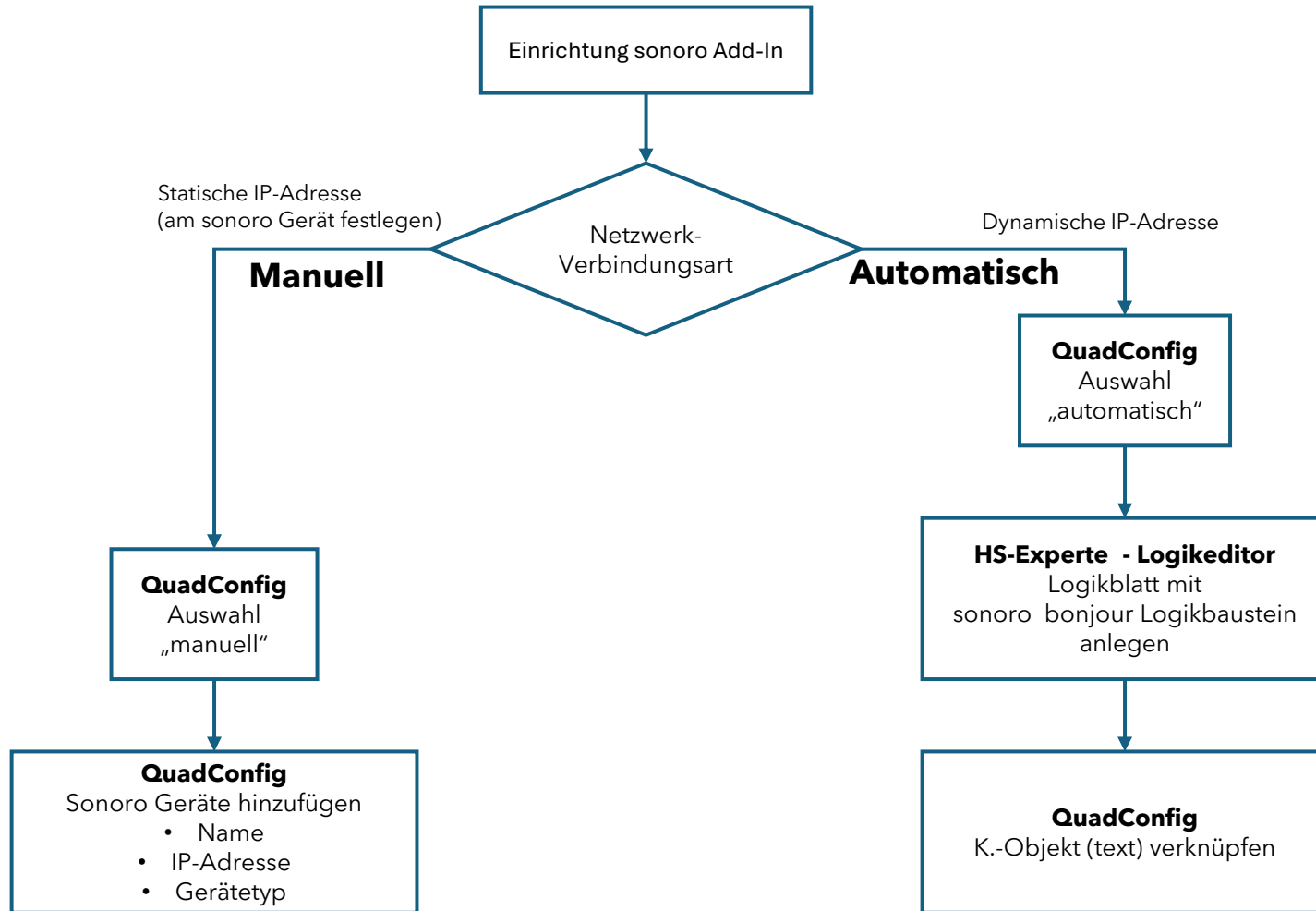
Lediglich der Ausgang „Devices“ ist wie oben beschrieben mit dem Add-in zu verbinden. Alle anderen Ausgänge liefern lediglich Informationen, um den aktuellen Status im Logik-Simulator mitverfolgen zu können.

Configuration	
Configuration	Automatic
Sonoro datapoint	sonoro_devices



Datei: 13827_Sonoro Bonjour.hslz

SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT



HINWEIS:

Wird bei der Konfiguration im Experten ein VPN-Tunnel genutzt kann es bei „Automatisch“ zu technischen Problemen kommen.

SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Vorbereitung

Step 1 | Zulassen der Geräte

Wie bereits im Abschnitt Cybersecurity beschrieben, ist bei der erstmaligen Verwendung jedes sonoro Audiosystem eine Bestätigung durch den Anwender am sonoro Musiksystem notwendig.

Die Anfrage wird nicht automatisch an das Musiksystem gesendet, sondern muss unter **System -> System-Einstellungen -> Plug-ins -> Sonoro** für jedes Audiosystem, welches mit dem G1 Generation 2 bedient werden soll mit dem Button „**Aktivieren**“ ausgelöst werden. Im Anschluss muss die Bestätigung am jedem sonoro Audiosystem erfolgen.

Verwendung von mehreren G1 Generation 2 mit einem Gira HomeServer

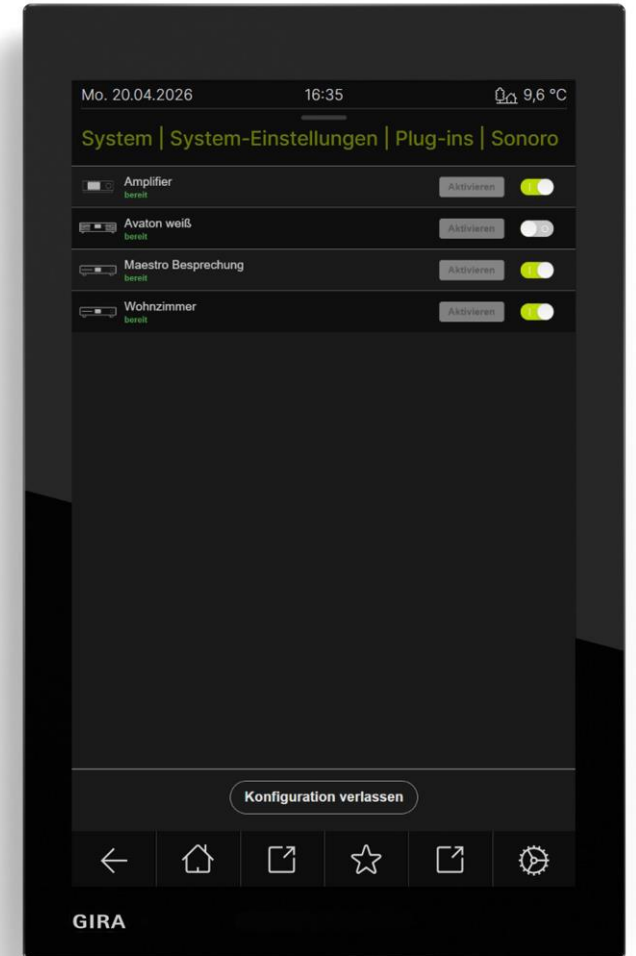
Dieser Vorgang wird für jedes Musiksystem einmalig durchgeführt.
Bei weiteren G1 Generation 2 Bedienstellen muss dieser Vorgang nicht wiederholt werden.

Step 2 | Musiksysteme, die in der Geräteliste erscheinen sollen

Da es evtl. in einigen Installationen nicht gewünscht ist, dass jedes sonoro Audiosystem an jedem Gira G1 Generation 2 Endgerät bedient werden kann, ist es möglich für jedes Gerät individuell festzulegen, welche sonoro Audiosysteme bedient werden dürfen.

So kann z.B. im Wohnbereich das Audiosystem in der Küche, im Esszimmer und im Wohnzimmer gewählt werden, nicht aber im Gästezimmer oder in den Kinderzimmern.

Unter **System -> System-Einstellungen -> Plug-ins -> Sonoro** kann mit dem Schalter die Sichtbarkeit in der Geräteliste gesteuert werden. Es können nur Geräte sichtbar geschaltet werden, die bereits aktiviert wurden.

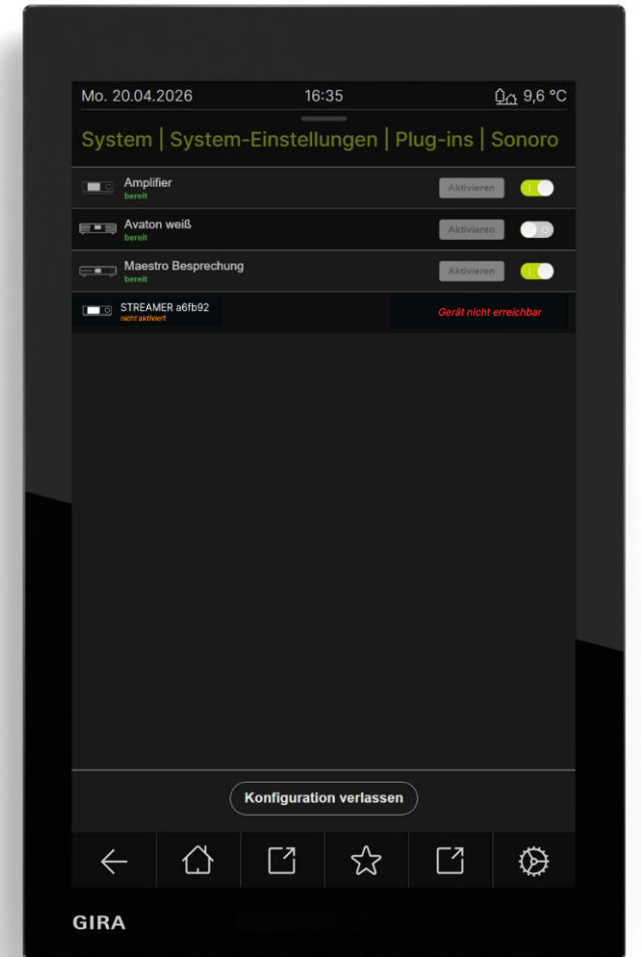
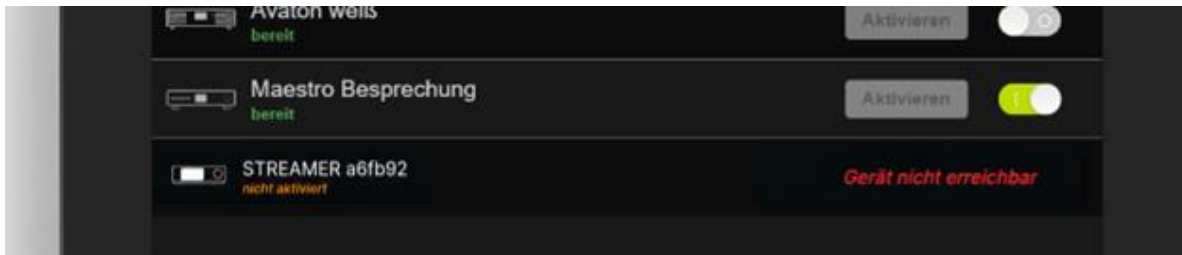


SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Netzwerkstatus der sonoro Musiksysteme:

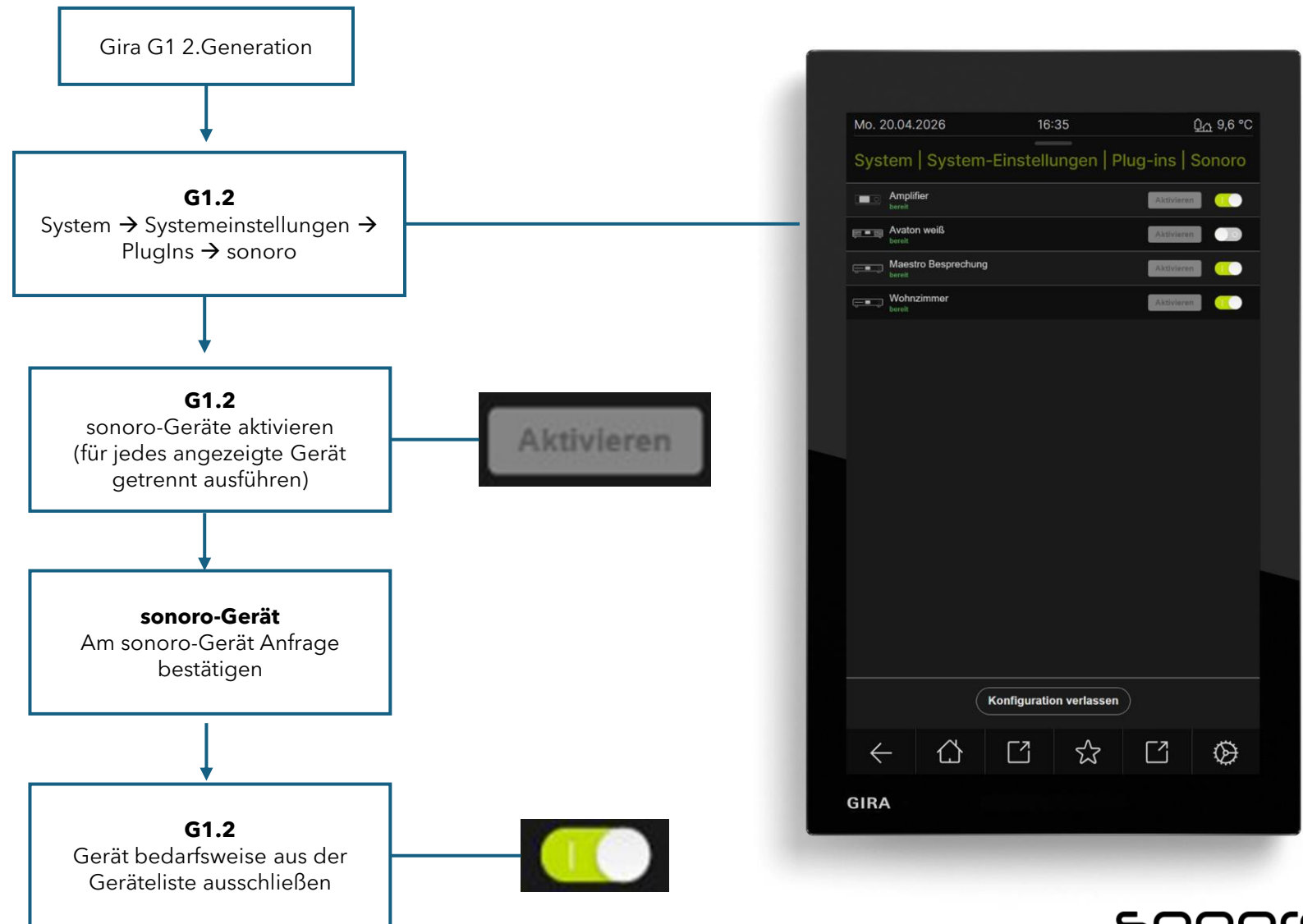
Wird ein sonoro Musiksystem vom Strom getrennt oder hat die Netzwerkverbindung verloren, so wird nach spätestens 15 Minuten in der Zulassungsliste dies entsprechend angezeigt.

Insofern das Gerät wieder eingeschaltet wird bzw. Netzwerkverbindung hat und keine Konfiguration am sonoro Musiksystem geändert wurde (z.B. Veränderung der IP-Adresse) erscheint spätestens nach 15 Minuten wieder der Normalzustand in der Anzeige und das Gerät kann wieder bedient werden.



SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Vorbereitung

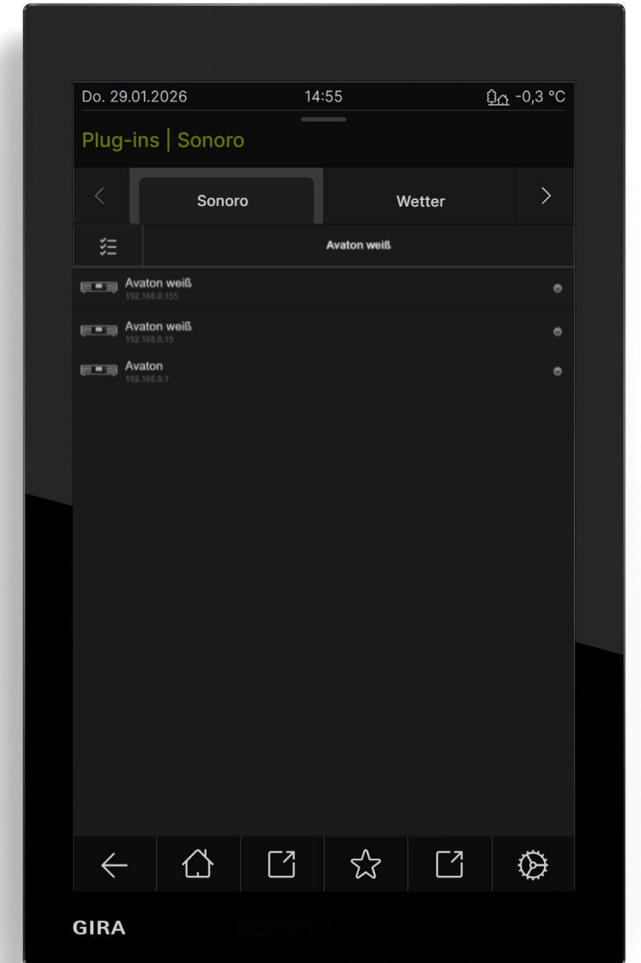


SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Geräteliste

Über die Geräteliste kann eines der zuvor aktivierten sonoro Audiosystem zur Bedienung ausgewählt werden.

Auf der rechten Seite der Geräteliste ist der Power-Status des jeweiligen Gerätes zu erkennen, somit bietet die Geräteliste auch einen Überblick aller eingeschalteten Geräte.



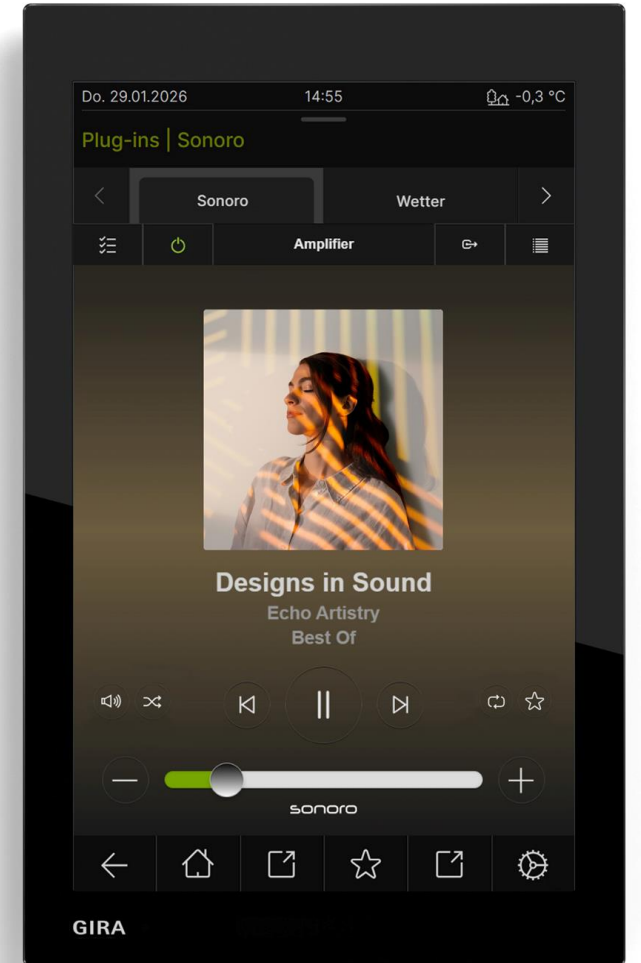
SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Player

Der Player ist das zentrale Bedienelement, über das in gewohnter Weise der Status des Gerätes, sowie Cover- und Metadaten angezeigt werden.

Weiterhin sind Funktionen wie Play, Pause, Skip, sowie die Zufallswiedergabe oder Wiederholung für die aktuelle Playliste bedienbar.

Die Lautstärke kann entweder über den Slider bedient werden oder schrittweise mit den Tasten „+“ und „-“. Auch das Hinzufügen zu den Favoriten kann in dieser Ansicht erfolgen.



SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Standby des sonoro Musiksystems

Befindet sich das sonoro Musiksystem im Standby-Modus, wird anstelle des Covers das jeweilige Geräte-Icon angezeigt.

Dieses Icon ist abhängig vom verwendeten Gerätetyp und daher individuell.

Sobald das sonoro Musiksystem eingeschaltet wird, ist das Geräte-Icon nicht mehr sichtbar.

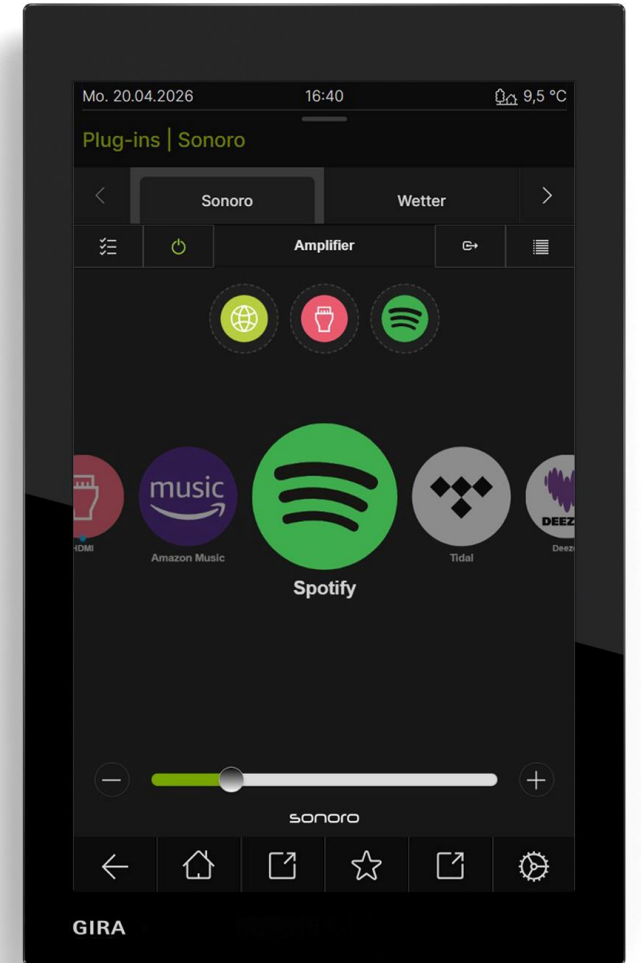


SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Quellenliste

Die Quellenliste auf dem Gira G1 Generation 2 erlaubt neben der Auswahl der gewünschten Quelle auch das Hinzufügen einer Schnellauswahl-Quelle zu einen der drei zur Verfügung stehenden Kurzwahl-Tasten.

Das Hinzufügen erfolgt über einen langen Tastendruck auf die jeweilige Quelle in der Mitte.



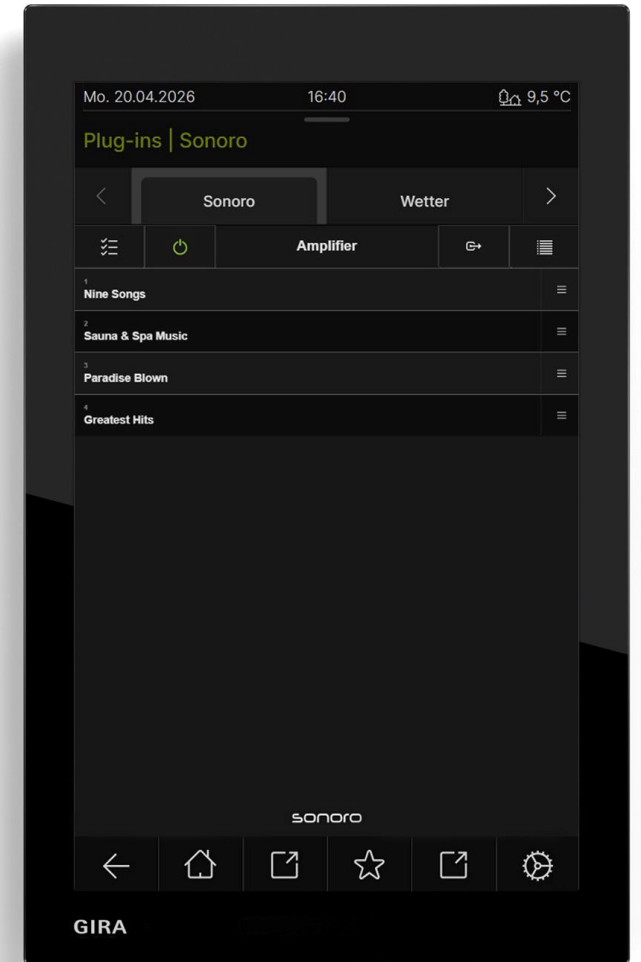
SONORO ADD-IN | GIRA HOMESERVER CLIENT

Bedienung / Favoritenliste

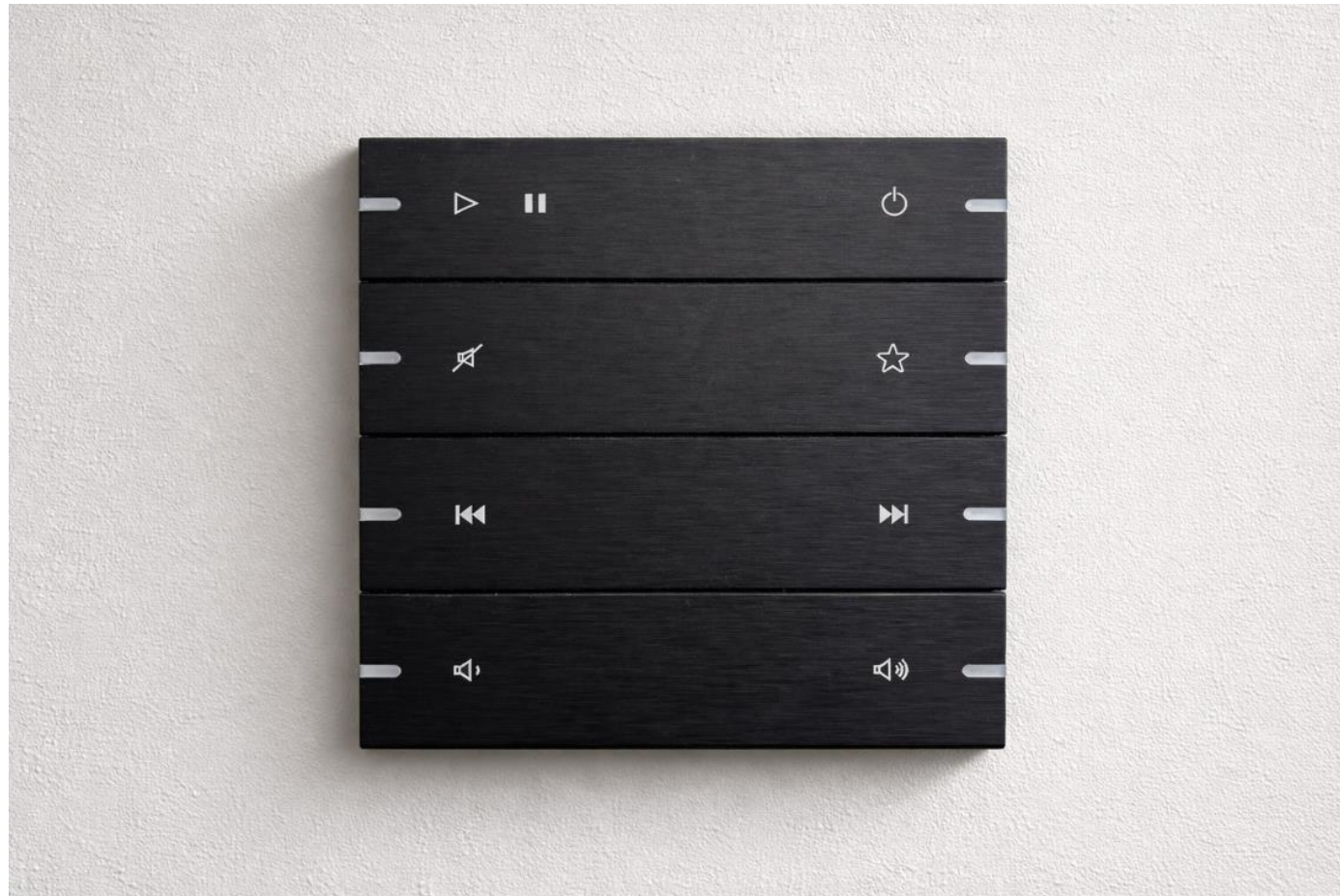
Die Favoritenliste bietet neben der Auswahl eines Favoriten auch das Löschen sowie verschieben eines Favoriten in seiner Position.

Löschen erfolgt, indem der Listeneintrag nach rechts geschoben wird und der rote Löschen-Button erscheint.

Wird die Szenen-Funktion des Logikbausteins zur Anbindung an das KNX-System genutzt, so ist es dem Anwender möglich seinen persönlichen Favoriten an die passende Szenen-Nummer zu verschieben und so seine bevorzugte Musik für die Entsprechende Szene auszuwählen.



LOGIKBAUSTEIN FÜR DEN GIRA HOMESERVER



SONORO LOGIKBAUSTEIN | GIRA HOMESERVER

Der Logikbaustein für den Homeserver bietet die Möglichkeit die sonoro-Musiksysteme über das Gebäudebussystem KNX zu steuern. Somit kann die Bedienung über KNX-Tastsensoren erfolgen und das Gerät in Szenen eingebunden werden.

Installation

Der Baustein wird über den HS-Experten, dem Konfigurationstool des GIRA Homeserver, importiert. Und steht dann über die Bausteinbibliothek im Logikeditor zu Verfügung.

Weitere Informationen zur Konfiguration sind in der Hilfe des Grafischer Logikeditors vorzufinden. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf dem Logikbaustein und wählen Sie: **„Hilfe zum Baustein“** aus.

Sonoro Player Wohnzimmer			010
Sonoro Player (1.2)			
192.1...	IP-Adresse	Gerätename	
0	Setze Power (0: networkStandby, 1: online)	Power Status (0: aus, 1: an)	0
0	Lautstärke (absolut; 0..100%)	Verbindungsstatus (1: verbunden)	0
0	Lautstärke runter (0) / hoch (1)	Interpret	
0	Lautstärke via 4-Bit Dimmer	Titel	
80	Lautstärke Limit für Dimmer (0..100%)	Album	
0	Stummschaltung (0: aus, 1: an)	Cover URL	
0	Pause (0) / Play (1)	Lautstärke (0..100%)	0
0	Stopp (auf Eingabe)	Stummschaltung (1: an)	0
0	Skip zurück (0) / vor (1)	Status Wiedergabe (1: an)	0
0	Shuffle (0: aus, 1: an)	Status Pause (1: an)	0
0	Wiederholen (0: aus, 1: alle Tracks, 2: ein Track)	Status Stopp (1: an)	0
0	Quelle auswählen	Status Shuffle (1: an)	0
0	Favorit auswählen	Status Wiederholen (1: alle Tracks, 2: ein Track)	0
0	Skip Favorit zurück (0) / vor (1)	Pausieren/fortsetzen möglich? (1: ja)	0
0	Als Favorit hinzufügen	Skip zurück möglich? (1: ja)	0
0	Als Favorit an Stelle hinzufügen	Skip vor möglich (1: ja)	0
0	Szenen-Eingang für Presets	Shuffle möglich? (1: ja)	0
0	Kombinierter Input	Ein Track wiederholen möglich? (1: ja)	0
0	Zugangsberechtigung anfragen	Alle Tracks wiederholen möglich? (1: ja)	0
		Shuffle + ein Track wiederholen möglich? (1: ja)	0
		Shuffle + alle Tracks wiederholen möglich? (1: ja)	0
		Quellen-ID	0
		Quellen-Name	
		Favoriten-ID	0
		Favoriten-Titel	
		IR-Befehl	0
		Kombinierter Output	
		Zugangsberechtigung Status	0

Datei: 13826_Sonoro Player.hslz

EINGÄNGE

SONORO LOGIKBAUSTEIN | EINGÄNGE

IP-Adresse

[Parameter, der am Baustein gesetzt werden muss]

Das Sonoro-Gerät sollte so eingestellt sein, dass die IP-Adresse fest vergeben ist.

Die IP-Adresse des Sonoro-Gerätes ist beim Logikbaustein einzutragen.

Beispiel: „192.168.0.100“

Power (0=aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Schaltet das sonoro-Gerät ein bzw. aus

Laustärke absolut (0%..100%)

[DPT 5.001]

Setzt die Lautstärke auf den Wert 0%..100%

Laustärke erhöhen/verringern (0=verringern, 1=erhöhen)

[DPT 1.x]

Ändert die Lautstärke schrittweise um 2%

Lautstärke relativ (4-Bit-Dimm-Objekt)

[DPT 3.00x]

Kann genutzt werden, um die Lautstärke über ein Dimm-Objekt zu ändern. Die Schrittweite wird im KNX Tastsensor parametrieren. Dieser muss am Ende des Dimm-Vorgangs (beim Loslassen der Taste) ein Stopp-Telegramm senden.

Lautstärke Limit (nur bei Verwendung des 4-Bit-Dimm-Objektes)

[DPT 5.001]

Mit dieser Vorgabe kann die Lautstärke bei Bedienung über das 4-Bit-Dimm-Objekt auf einem Maximalwert (0%..100%) begrenzt werden.

Stummschaltung (0=aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Bedient die Mute-Funktion des sonoro-Gerätes.

SONORO LOGIKBAUSTEIN | EINGÄNGE

Play/Pause (0=Pause, 1=Play)

[DPT 1.x]

Schaltet die Wiedergabe zwischen Play und Pause um.

Stopp (0,1 = Stopp)

[DPT 1.x]

Beendet die Wiedergabe.

Skip (0=zurück, 1=vor)

[DPT 1.x]

Springt zum nächsten bzw. vorherigen Titel

Zufallswiedergabe (0 = aus, 1=ein)

[DPT 1.x]

Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus

Wiederholen (0=aus, 1=alle Titel, 2=ein Titel)

[DPT 1.x] oder [DPT 5.010]

Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus. Es kann zwischen alle Titel wiederholen oder nur einen Titel wiederholen gewählt werden.

Quelle auswählen

[DPT 5.010 / Wertebereich 0..17]

Wählt eine Quelle aus. Die Zuordnung zwischen Quelle und Index ist weiter unten beschrieben.

SONORO LOGIKBAUSTEIN | EINGÄNGE

Favoriten auswählen

[DPT 5.010]

Wählt einen auf dem Gerät gespeicherten Favoriten, insofern der entsprechende Speicherplatz belegt ist

Skip Favoriten (0=zurück, 1=vor)

[DPT 1.x]

Wählt den nächsten oder vorherigen Favoriten aus der Liste der Favoriten. Es werden nur belegte Speicherplätze berücksichtigt.

Favorit hinzufügen

[DPT 1.x]

Speichert den aktuell gespielten Titel bzw. Playliste als Favoriten. Es wird der nächste freie Speicherplatz belegt. Sind alle Speicherplätze belegt, wird keine Aktion ausgeführt.

Favorit an Position hinzufügen

[8 Bit Wertobjekt DPT 5.01 / Wertebereich 1..99]

Speichert den aktuell gespielten Titel bzw. Playliste als Favoriten an der gewählten Position.

Szenen-Eingang Favoriten

[Szenensteuerung DPT 18.001]

Dieser Eingang ermöglicht die Verknüpfung mit einer Szenennebenstelle. Somit kann über einen Tastsensor mit kurzem Tastendruck der Favorit der konfigurierten Szene abgerufen werden und optional mit einem langen Tastendruck die aktuell gewählte Wiedergabe als Favorit gespeichert werden.

Es ist zu beachten, dass per Definition eine Szenen-Nebenstelle die Szenen-Nummer 1-64 bedienen kann. Soll über diese Funktion die Favoritenplätze über 64 genutzt werden, so kann ein Addierer-Baustein vorgeschaltet werden.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - EINGÄNGE

Zugriffsberechtigung anfragen

[DPT 1.x]

Über diesen Eingang kann der Zugriff am Sonoro-Gerät erneut angefragt werden. Dies kann notwendig sein, wenn das bereits am sonoro-Gerät zugelassene Smarthome-System „Gira Homeserver“ aus der Liste der zugelassenen Geräte entfernt wird, oder das sonoro-Gerät auf Werkseinstellungen zurück gesetzt wurde.

Alternativ kann auch der Gira Homeserver neu gestartet werden. Bei jedem Neustart des Servers wird der Zugriff-Status geprüft.

Ist der Homeserver für das sonoro-Gerät unbekannt, so wird automatisch nach etwa 10 Sekunden eine Anfrage an das Gerät gesendet, die vom dort bestätigt werden kann.

Der aktuelle Zugriff-Status wird am Ausgang des Logikbaustein bekannt gegeben.

0 = Unbekannt, bisher wurde der Zugriff noch nicht angefragt

1 = Zugriff erlaubt

2 = Zugriff angefragt, aber dieser wurde nicht beantwortet (Timeout)

3 = Zugriff verweigert

5 = Anfrage wird aufbereitet und in den folgenden 10 Sekunden an das Gerät gesendet

AUSGÄNGE

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status GeräteName

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des sonoro-Gerätes

Status Power

[DPT 1.x]

Liefert den Status ob das Sonoro-Gerät eingeschaltet ist

- 0: = Das Gerät ist ausgeschaltet
- 1: = Das Gerät ist eingeschaltet

System verbunden

[DPT 1.x]

Liefert den Status, ob das Sonoro-Gerät mit dem Logikbaustein verbunden ist

- 0: = Gerät ist nicht verbunden
- 1: = Gerät ist verbunden

Interpret

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des Interpreten als Text. Bei Verwendung als interne K.-Objekt, wird der Text nicht auf 14 Zeichen reduziert.

Titel

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des Titels als Text. Bei Verwendung als interne K.-Objekt, wird der Text nicht auf 14 Zeichen reduziert.

Album

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des Albums als Text. Bei Verwendung als interne K.-Objekt, wird der Text nicht auf 14 Zeichen reduziert.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Titelbild URL

[DPT 15.x]

Liefert die URL unter der das Titelbild geladen werden kann. Dieser Ausgang macht nur in Verbindung mit einem internen K.-Objekt Sinn.

Status Laustärke

[DPT 5.010]

- Liefert die Laustärke im Bereich 0% ... 100%

Status Stummschaltung

[DPT 1.x]

- 0: = Das Gerät ist nicht stumm geschaltet
- 1: = Das Gerät ist stumm geschaltet

Status Wiedergabe

[DPT 1.x]

- 0: Das Geräte ist gestoppt oder befindet sich im Pause-Modus
- 1: Das Gerät befindet sich im Wiedergabe-Modus

Status Pause

[DPT 1.x]

- 0: Das Gerät befindet sich im Wiedergabe-Modus oder die Wiedergabe ist gestoppt
- 1: Das Gerät befindet sich im Pause-Modus

Status Stopp

[DPT 1.x]

- 0: Das Sonoro-Gerät befindet sich im Wiedergabe- oder Pause-Modus
- 1: Die Wiedergabe ist gestoppt

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status Zufallswiedergabe der Playliste

[DPT 1.x]

- 0: Die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet
- 1: Die Zufallswiedergabe ist aktiv

Status Wiederholen der Playliste

[DPT 1.0x oder 5.010]

- 0: Wiederholen ist ausgeschaltet
- 1: Es werden alle Titel der Playliste wiederholt
- 2: Es wird nur der gespielte Titel wiederholt

Play Pause möglich

[DPT 1.x]

- 0: Es kann nicht zwischen Play und Pause umgeschaltet werden
- 1: Es kann zwischen Play und Pause umgeschaltet werden

Nächster Titel verfügbar

[DPT 1.x]

- 0: Es kann nicht zum nächsten Titel gesprungen werden
- 1: Es kann zum nächsten Titel gesprungen werden

Vorheriger Titel verfügbar

[DPT 1.x]

- 0: Es kann nicht zum vorherigen Titel gesprungen werden
- 1: Es kann zum vorherigen Titel gesprungen werden

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Zufallswiedergabe möglich

[DPT 1.0x]

- 0: Die Zufallswiedergabe ist nicht möglich
- 1: Die Zufallswiedergabe ist möglich

Einen Titel wiederholen möglich

[DPT 1.x]

- 0: Es kann „ein Titel wiederholen“ nicht gewählt werden
- 1: Es kann „ein Titel wiederholen“ gewählt werden

Alle Titel wiederholen möglich

[DPT 1.x]

- 0: Es kann „alle Titel wiederholen“ nicht gewählt werden
- 1: Es kann „alle Titel wiederholen“ gewählt werden

Status Index der Quelle

[DPT 5.010]

Liefert den Index der gewählten Quelle. Die Indexliste der Quellen ist weiter unten zu finden.

Status Name der Quelle

[DPT 15.x]

Liefert den Namen der gewählten Quelle.

SONORO LOGIKBAUSTEIN - AUSGÄNGE

Status Index des Favoriten

[DPT 5.010]

Liefert den Index des gewählten Favoriten

Status Name des Favoriten

[DPT 15.x]

Liefert den Namen des gewählten Favoriten

Szenen-Ausgang / Fernbedienung

[DPT 5.010]

- Liefert die auf der Fernbedienung gewählte Lichtszene 1..9

Status Zugriffsberechtigung

[DPT 5.x]

An diesem Ausgang wird der Zugriffs-Status ausgegeben.

- 0 = Zugriff noch nicht am sonoro-Gerät erfragt (unbekannt)
- 1 = Zugriff zugelassen
- 2 = Anfrage nicht bestätigt (Timeout)
- 3 = Zugriff abgelehnt
- 5,6 = Zugriffsanfrage in Vorbereitung

EINSTELLUNGEN UND HINWEISE

SONORO LOGIKBAUSTEIN - QUELLEN

Quellen

Zuordnung der verfügbaren Quellen zum Index.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 = DAB Radio | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 2 = FM-Radio | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 3 = Internet Radio | |
| 4 = Podcast | |
| 5 = CD | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 6 = Bluetooth | |
| 7 = Phono | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 8 = Aux 1 | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 9 = Aux 2 | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 10 = Optical | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 11 = Coaxial | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 12 = HDMI | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |
| 13 = Spotify | |
| 14 = Amazon Music | |
| 15 = TIDAL | |
| 16 = Deezer | |
| 17 = Nicht belegt! (ehemals Napster) | |
| 18 = Qobuz | |
| 19 = Meine Musik | |
| 20 = Auracast | (Nicht auf allen Geräten verfügbar) |

EINSTELLUNGEN & HINWEISE

Hinweise zur Anbindung eines KNX-Tastsensors

Die Bedienung der Lautstärke über den Eingang „Volume relative“ kann mit dem 4-Bit Datentypen für Dimmen verwendet werden.

Der Tastsensor sollte so konfiguriert werden, dass das Dimm-Telegramm ein Stopp-Telegramm sendet und keine Telegrammwiederholung erfolgt. Es wird empfohlen die Schrittweite auf 3% zu setzen.

Der Baustein sendet alle 500ms den Befehl zur Lautstärke-Erhöhung oder Reduzierung um den eingestellten Prozentwert an das Gerät.

Die Dimmen-Schaltfunktion des Tastsensors sollte mit dem Eingang Volume Up/Down verknüpft werden.

Mit diesen Vorgaben bekommt eine Wippe des Tastsensors die Funktion, dass mit einem kurzen Tastendruck die Lautstärke schrittweise geändert wird und mit einem langen Tastendruck kontinuierlich.

Bezeichnung der Wippe 4	Volume
Funktion	Dimmen

Wippe links

Befehl beim Drücken	Dunkler (AUS)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms

Wippe rechts

Befehl beim Drücken	Heller (EIN)
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	400 ms

Erweiterte Parameter

☒ aktiviert ☐ deaktiviert

Heller dimmen um	3%
Dunkler dimmen um	3%

Stopptelegamm senden? ☒ Ja ☐ Nein

Telegrammwiederholung? ☐ Ja ☒ Nein